I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die nachstehenden Artikel sind für den Bereich des DBFV e.V./IFBB bindend.

1. VORAUSSETZUNG

Teilnahmeberechtigt ist nur der Inhaber einer DBFV/ IFBB-Starterlizenz. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem des DBFV e.V. angeschlossenen Studios.
Zu Hause Trainierende können beim nächstgelegenen Mitgliedsstudio des zuständigen Landesverbandes Passiv-Mitglied werden.

2. TEILNAHME-BERECHTIGUNG

An Nationalen Meisterschaften dürfen nur deutsche Staatsangehörige teilnehmen, bei Regional-Meisterschaften nur Aktive mit entsprechendem Wohnsitz. Bei überregionalen Meisterschaften auf deutschem Boden können auch Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland teilnehmen. Ausländer ohne Wohnsitz in Deutschland müssen den Nachweis erbringen, daß sie Mitglied bei dem nationalen IFBB.-Verband ihres Heimatlandes sind.

3. ANMELDUNG

Anmeldeschluß ist mindestens 8 Tage vor Wettkampfbeginn.Die Anmeldung erfolgt online oder durch das Studio, bei nationalen Meisterschaften durch den zuständigen Landesverband. Die Entsendung deutscher Teilnehmer zu im Ausland ausgetragenen internationalen Meisterschaften erfolgt ausschließlich durch den Bundesverband (DBFV e.V./ IFBB).

II. EINTEILUNG

1. NACH ALTER

a) Junioren

Teilnehmer gelten solange als Junioren, bis sie im Kalenderjahr das 23.Lebensjahr erreichen. Junioren können auch bei den Männern starten.

Doppelstarts sind nicht möglich.

b) Männer

Teilnehmer gelten nach dem 23.Lebensjahr (Kalenderjahr) als Männer.

c) Masters

National und International geltenTeilnehmer als Masters, wenn sie im Kalenderjahr das 40.Lebensjahr erreichen.
Masters können auch in den Männerklassen starten.

2. NACH KLASSEN

Bei regionalen und nationalen Meisterschaften sind folgende Klassen zugelassen:

a) Junioren

Keine Klasseneinteilung.

b) Männer

Keine Klasseneinteilung.

c) Masters

Keine Klasseneinteilung.

Körperindexformel
max. Wettkampfgewicht =

Junioren
1. bis 168.0 cm: Körpergröße minus 100) + 2 kg
2. bis 171.0 cm: (Körpergröße minus 100) + 3 kg
3. bis 175.0 cm: (Körpergröße minus 100) + 4 kg
4. bis 180.0 cm: (Körpergröße minus 100) + 6 kg
5. 180,1 cm bis 190,0 cm: (Körpergröße -100) + 7 kg
6. 190,1 bis 198,0 cm: (Körpergröße -100) + 8 kg
7. Über 198 cm: (Körpergröße - 100) + 9 kg

Männer und Masters
1. Bis 168,0 cm: (Körpergröße - 100) + 4 kg
2. Bis 171,0 cm: (Körpergröße - 100) + 6 kg
3. Bis 175,0 cm: (Körpergröße - 100) + 8 kg
4. Bis 180,0 cm:: (Körpergröße - 100) + 11 kg
5. 180,1 cm bis 190,0 cm: (Körpergröße -100) + 13kg
6. 190,1 bis 198,0 cm: (Körpergröße -100) + 15 kg
7. Über 198 cm: (Körpergröße - 100) + 17 kg

Doppelstarts (z.B. in Männer-Bodyklassen) sind nicht möglich.

III. VERANSTALTUNG

1. EINSCHREIBEN

Die Teilnehmer müssen sich rechtzeitig an dem vom Veranstalter angegebenen Ort bei den vom Veranstalter bestimmten Personen melden.
Jeder Teilnehmer wird im Posing-Slip gewogen und die Größe gemessen.
Junioren und **Masters** müssen beim Einschreiben einen entsprechenden Altersnachweis (Pass) erbringen.

DBFV e.V. / IFBB

Wird beim Wiegen das Limit entsprechend seiner Körpergröße überschritten, so erhält der betreffende Aktive maximal 30 Minuten Zeit, um das erforderliche Gewicht zu erreichen. Wird dann das Gewichtslimit überschritten, kann er in der entsprechenden Body-Klasse starten

Nach Zuteilung der Startnummer muss jeder Teilnehmer die für seine Einzelkür obligatorische bespielte CD (nur ein Musikstück - max.60 Sek.) abgeben -
oder das Musikstück bei entsprechender Vorgabe des Veranstalters vorher rechtzeitig als MP3 Datei online per Mail übersenden.

2. VERHALTENSREGELN

Jeder Teilnehmer muss einen sauberen, einfarbigen Posing-Slip tragen. In der Taille muss mindestens 15 cm Stoff vorhanden sein und das gesamte Gesäß muss bedeckt sein. Schmuckstücke, die am Körper getragen werden sind spätestens vor Betreten der Bühne abzunehmen (Uhren, Amuletts, Ketten, Ohrringe, Piercings etc., ausgenommen Ehering). Bitte vergessen sie auch nicht, die Schuhe auszuziehen und eventuell den Kaugummi aus dem Mund zu nehmen.

Die Verwendung von abwischbarer Farbe wie Dream Tan ® u. a. (z. B. Bronzeeffekt, Flitter-Cremes oder Öl) ist untersagt.
Die Verwendung von Selbstbräuner ist gestattet.
Die moderate Verwendung von Öl ist gestattet.

Trinken auf der Bühne ist nicht erlaubt.
Das kurzzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist nur auf Anordnung der Wettkampfleitung erlaubt. Den Anordnungen des technischen Personals und des Wettkampfleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

3. TECHNISCHER ABLAUF DER BEWERTUNG

a) Vorentscheidung *Eliminations-Runde*

Bei mehr als 15 Teilnehmern pro Klasse wird eine Eliminationsrunde durchgeführt. Die Bewertung beginnt mit der numerischen Aufstellung der Teilnehmer.
Bei einer großen Teilnehmerzahl kann die Klasse in 2 Gruppen aufgeteilt werden.

Nach Beurteilung der Vorderansicht führen die Athleten in Gruppen von 5 Teilnehmern gemeinsam 4 Körperdrehungen (siehe unter Körperhaltung) und die 7 Pflichtposen durch.

Es können sich maximal 15 Teilnehmer für das Semi-Finale qualifizieren.

SEMI-FINALE - *Runde 1*
Line-up und Vergleichsposen

Falls keine Eliminations-Runde nötig ist, beginnt die Bewertung mit dem Aufstellen der Teilnehmer in numerischer Reihenfolge (Line up).
Je nach Anzahl werden die Teilnehmer nach der Vorstellung auf der Bühne links und rechts in gleich große Gruppen aufgeteilt. Der mittlere Teil der Bühne bleibt für die Vergleiche frei.

In Gruppen von 5 Teilnehmern werden dann in numerischer Reihenfolge nach Angabe des Sprechers die 4 Körperdrehungen im Uhrzeigersinn und anschließend die 7 Pflichtposen durchgeführt (siehe unten).
Die Kampfrichter können anschließend individuell 5 Athleten zu Vergleichen herausrufen. Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal aufgerufen werden.

Körperdrehungen:
Beginnend mit der Vorderansicht drehen sich die Teilnehmer nach Angabe des Sprechers im Uhrzeigersinn zunächst zur Seitenansicht links, dann zur Rückenansicht, weiter zu Seitenansicht rechts und schließlich wieder zur Ausgangsposition nach vorne.

Körperhaltung:
Vorder- u. Rückenansicht:
geschlossene Füße, gerade stehen, Kopf aufrecht halten, Blick gerade aus, Arme parallel zum Körper halten, Ellenbogen leicht gebeugt, keine Posen (auch nicht andeutungsweise) !
Seitenansichten:
Beine parallel und durchgestreckt, geschlossenen Füße, Ellenbogen können leicht gebeugt sein, eine leichte Drehung des Oberkörpers zur Jury ist erlaubt, Hände im Bereich der Oberschenkel, Blick gerade aus (nicht in Publikum).

Bewertungsrichtlinien:

Gesamteindruck, Symmetrie, Proportion, Harmonie, allgemeine Körperpflege, gleichmäßige Bräunung, Ausstrahlung, athletische Erscheinung.

Pflichtposen

1. Pose - Vakuum-Pose (Arme hinter dem Kopf, aufrecht stehen; Einatmen, Beine zusammen
2. Pose - Doppelbizeps- Vorderseite
3. Pose - Seitliche Brustpose
4. Pose - Doppelbizeps- Rückenseite
5. Pose - Seitliche Trizepspose
6. Pose - Bauch und Beine
7. Pose - Classic Pose (nach eigenem Ermessen, keine Most-Muscular)

Sämtliche Muskelgruppen sollten in jeder Pose angespannt sein.

Bewertungsrichtlinien:
Gleichmäßige Muskelentwicklung, Muskelteilung, Muskulosität, Proportion, sportlich-athletische Gesamt-Erscheinung, exakte Ausführung der Posen, Ausstrahlung.

b) FINALE(Abendveranstaltung)

Runde 3 - Vergleiche u. Posedown

Im Finale wird endgültig der Sieger ermittelt. Die besten sechs Teilnehmer jeder Klasse sind für das Finale qualifiziert.
Nach einem kurzen Line up führen alle Finalisten gemeinsam die 4 Körperdrehungen und anschließend die 7 Pflichtposen -zweimal mit unterschiedlichen Positionen - durch.
Anschließend erfolgt das gemeinsame Posedown. Im Posedown (60 Sek.) zeigen die Finalisten beliebige Posen, ihre Kür oder Variationen daraus.

Runde 4 - Posingkür -

Jeder Finalist zeigt anschließend seine Posingkür. Nach max.60 Sekunden wird die Musik ausgeblendet und der Athlet muss dann sofort die Bühne verlassen.

Bewertungsrichtlinien:
Akzeptabel ist jede Pose, die in irgendeiner Weise die Körperentwicklung zeigt, bevorzugt sind mehr klassische Posen. Wichtig ist die saubere Ausführung der individuellen Posen und deren Variationen, möglichst optimale Ausschöpfung der Kür gemäß den gegeben Anlagen, Kreativität in der Gestaltung der Kür, Übergänge bei den einzelnen Posen, Bewegungablauf insgesamt, Umsetzung der Musik in Bewegung, Gesichtsausdruck (nicht zur Grimasse verzerrt).

Bewertet wird der Gesamteindruck der Darbietung unter Berücksichtigung von Muskulosität, Proportion und sportlich-athletischer Erscheinung.

4. KAMPFGERICHT UND AUSWERTUNG

Das Kampfgericht kann aus 5, 7 oder 9 Kampfrichterinnen und Kampfrichter bestehen. Jeder Teilnehmer erhält gemäß den Bewertungkriterien pro Runde von den Kampfrichtern eine Platzziffer. Für einen 1. Platz die Platzziffer 1, für einen 2. Platz die Platzziffer 2 usw. Die höchste und niedrigste Platzziffer wird gestrichen (bei 9 Kampfrichtern die zwei höchsten und zwei niedrigsten Platzziffern) und die verbleibenden addiert. Der Athlet mit der niedrigsten Platzziffer ist Sieger.

5. VERLETZUNG DER VERHALTENSREGELN

a) Bei wiederholter Missachtung der Anordnungen des Wettkampfpersonals, der Wettkampfleitung oder des Hauptkampfrichters sowie bei wiederholter, unkorrekter Ausführung von Pflichtposen oder jeder Art eines Verhaltens, das den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettkampfs stört, kann mit Platzzifferzuschlag oder Ausschluss bestraft werden.

b) Beschwerden können an den Hauptkampfrichter oder an den Wettkampfleiter gerichtet werden.

6. SIEGEREHRUNG

Achten Sie bitte genau darauf, daß Sie sich bei der Siegerehrung zum einen sportlich fair verhalten und zum anderen die richtige Position einnehmen.
Begonnen wird mit dem 6.Platz, der vom Publikum aus gesehen links außen steht. 5.Platz rechts außen, 4.Platz innen neben dem Sechsten, 3.Platz innen neben dem Fünften, 2. Platz in der Mitte links, 1. Platz in der Mitte rechts.

7. DOPINGKONTROLLEN

Kontrollen werden gemäß den Dopingbestimmung des DBFV e.V. -, bei Qualifikationen zu Wettkämpfen, wie Europa- und Weltmeisterschaften, werden Dopingtests nach Richtlinien der IFBB, des IOC und der NADA (Nationale Antidoping Agentur) durchgeführt.

Athleten mit sichtbaren, auf Anabolikamissbrauch rückzuführende externe Merkmale, wie Akne, Gynäkomastie oder andere negative Merkmale, werden zurückgestuft.

Bei offensichtlicher Applikation von Synthol (Öl) oder ähnlichen Substanzen wird der Teilnehmer nicht mehr zum Finale zugelassen.

© DBFV e.V. 10.19

WETTKAMPF-REGELN

für

Classic - Physique

gültig ab 2019

DBFV e.V. / IFBB
Deutscher Bodybuilding- und Fitnessverband e.V.
Geschäftsstelle: Postfach 80 03 23, 81603 München